

- 1 Arbeitet in einer Gruppe von drei bis vier Kindern!**  
**Gebt auf YouTube in die Suchleiste „Umherwirbelnde Milch“ ein und seht euch das Experiment an!**

Schreibt ins Heft eine Liste mit Materialien, die gebraucht werden!

**2 Überlegt und notiert!**

- Stellt euch vor, ihr seid Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einer Kindersendung im Fernsehen.
- Erklärt dem Publikum (übt in eurer kleinen Gruppe) das „Zaubermilch-Experiment“.
- Beschreibt die Materialien und Schritte genau.
- Verwendet eine spannende Einleitung:  
 „Heute zeigen wir euch ein magisches Experiment! ...“
- Erklärt, warum das passiert:  
 Das Spülmittel verändert die Oberflächenspannung der Milch.

**Diskutiert auch diese Fragen!**

- Was passiert mit den Resten? (Wird die Milch weggeschüttet?)
- Warum könnte das Experiment nicht nachhaltig sein?
- Sollten wir für Experimente Milch oder andere Lebensmittel verwenden, obwohl viele Menschen auf der Welt nicht genug zu essen haben?



## 3 Präsentiert eure Überlegungen Schritt für Schritt in der Klasse!

- Achtet darauf, laut, deutlich und flüssig zu sprechen!
- Verwendet auch passende Gestik und Mimik, um euren Vortrag zu unterstützen!
- Gebt den Gruppen Feedback nach der Sandwich-Methode!  
(siehe S. 42 im Sprach.Schlau Teil A)

Welche Präsentation war besonders gut verständlich und warum?  
Was könnte beim nächsten Mal besser sein?  
Was hat gut funktioniert?



Das Zaubermilch-Experiment gelingt mit Milch, weil sie Fett enthält.

- In der Milch schwimmen viele winzige Fetttröpfchen.
- Gibst du Spülmittel dazu, stößt es das Fett zur Seite.
- Dabei werden auch die Farben mitbewegt, und so entstehen bunte, wirbelnde Muster.

## 4 Führe das Experiment mit Wasser durch und beobachte, was passiert! Erzähle von deiner Beobachtung und lies danach die Erklärung auf S. 83!



**1**  Ordne die Nomen dem richtigen Artikel zu!

Mutter

Licht

Kater

Kamel

Löwin

Kind

Luft

Vater

Himmel

● der	● die	● das



Nomen gibt es in drei grammatischen Geschlechtern.

Der bestimmte Artikel zeigt das Geschlecht an:

der → männlich / maskulin (m)

die → weiblich / feminin (f)

das → sächlich / neutral (n)

**2** Schreibe in jede Wortkarte von **1** m, w oder n!

**3**  Suche im Wörterbuch weitere Nomen und trage sie mit Artikel in die Tabelle ein!

● maskuliner Artikel	● femininer Artikel	● neutraler Artikel

**4** Notiere, was auf dieser Seite neu für dich ist, und erkläre es einem Partnerkind!



● die

Die Mutter arbeitet im Garten.  
Die Rosen der Mutter blühen schon.  
Lili will der Mutter helfen.  
Lili kann die Mutter unterstützen.

● der

Der Vater ist auch im Garten.  
Die Füße des Vaters schmerzen.  
Lili bringt dem Vater eine Salbe.  
Das freut den Vater sehr.

● das

Das Kind kommt in den Garten.  
Oma bürstet die Haare des Kindes.  
Opa spielt mit dem Kind.  
Oma umarmt das Kind.



- 1 **Unterstreiche in jedem Satz das Nomen, das unter der Wortkarte steht, mit seinem Artikel! Schreibe alle Nomen in ihren vier Fällen auf!**

die Mutter, \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- 2 **Untersucht in der Gruppe die Veränderungen der Nomen und notiert die Ergebnisse!**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Nomen können im Satz in **vier Fällen** stehen.

Je nach Fall verändern sich die Artikel und manchmal auch die Nomen.

Kennst du das? Du hörst eine Geschichte – und danach weißt du nicht mehr genau, was passiert ist?

Die Strategie „Schlüsselwörter erkennen und merken“ unterstützt dich dabei, beim Zuhören auf wichtige Wörter zu achten. Das macht es leichter, den Inhalt zu verstehen und sich später daran zu erinnern.

Mit dieser Strategie kannst du ...

- aufmerksamer zuhören.
- dir wichtige Wörter merken, um die Geschichte besser zu verstehen.
- die Geschichte nacherzählen, ohne etwas zu vergessen.

So gehst du vor:

### **Vor dem Zuhören: Welche Wörter könnten wichtig sein?**

- Worum könnte es gehen?
- Welche Wörter werden bestimmt öfter vorkommen?



### **Beispiel:**

Die Geschichte heißt „Ein Tag am Strand“.

Vielleicht kommen Wörter wie **Wellen, Sand, Sonne, Boot oder Möwen** vor.

### **Während des Zuhörens: Achte auf Wörter, die ...**

- besonders oft gesagt werden.
- wichtig für die Geschichte sind.



### **Nach dem Zuhören: Was hast du dir gemerkt?**

- Schreibe drei bis fünf Schlüsselwörter auf!
- Erzähle die Geschichte mit diesen Wörtern in eigenen Worten nach!
- Vergleiche zu zweit! Habt ihr die gleichen Schlüsselwörter gehört?

